

Ostritzer Erklärung polnischer Organisationen in Deutschland vom 24.02.2023

Am 24. Februar 2023 trafen sich auf Einladung des Kompetenz und Koordinationszentrums Polnisch (KoKoPol) polnische Organisationen in Deutschland zu einer Arbeitstagung mit dem Titel „Herkunftssprache neu gedacht“.

Auf der Tagung berieten das KoKoPol und die Polonia-Organisationen u.a. in Anwesenheit des polnischen Generalkonsuls, Marcin Krol, des Mitglieds der deutsch-polnischen Parlamentariergruppe, Dr. Markus Reichel (MdB), eines Vertreters des Bundestagsabgeordneten Paul Ziemiak (MdB) über die Verwendung der avisierten Bundesförderung von Polnisch als Herkunftssprache i. d. H. von fünf Millionen Euro (verteilt auf drei Jahre), die, laut Erklärung des Koordinators der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Beziehungen, Dietmar Nietan, vom 25.11.2022 im Bundeshaushalt bereitgestellt wurden.

Die Anwesenden Polonia-Organisationen haben sich aufgrund der oben genannten Erklärung auf Folgendes geeinigt:

Wir begrüßen ausdrücklich den Beschluss des Bundestages, im Haushalt des BMBF Mittel zur Förderung von Polnisch als Herkunftssprache zu verankern und wir danken Herrn Gunnar Hille für die Organisation des Treffens und für die Einbeziehung in den Klärungsprozess über die zukünftige Verwendung der Mittel.

Damit der derzeitige vom Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Beziehungen eingebrachte Lösungsentwurf die Bestimmungen des deutsch-polnischen Vertrages über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit von 1991 (VNfZ) erfüllt, wird von den anwesenden Organisationen erwartet, dass ein nachhaltiges Konzept für ein unbürokratisches, rechtssicheres und transparentes Verfahren vorgelegt wird, welches einen gleichberechtigten Zugang zu den Fördermitteln gewährleistet. Das o.g. Verfahren soll unter Einbeziehung der polnischen Organisationen entstehen.

Wir sind uns darüber einig, dass, aufgrund des nachweislichen Bedarfs, die Priorität der finanziellen BMBF-Förderung nach dem o.g. Verfahren bei dem außerschulischen Polnischunterricht für Kinder und Jugendliche polnischer Herkunft liegt. Sie muss die Kosten der Organisationen, die Polnisch als Herkunftssprache anbieten, für die Räumlichkeiten, Personal für Verwaltung und Lehre, sowie Unterrichtsmaterial umfassen.

Soll das zuständige Bundesministerium rechtlich nicht in der Lage sein, die Mittel selbst zu verwalten, empfehlen wird, dass eine Stiftung die Verwaltung der Mittel für den außerschulischen Polnischunterricht in Deutschland übernimmt.

In Anlehnung an die Durchschnittsfördersumme der Muttersprache der deutschen Minderheit in Polen soll als Zielmarke eine jährliche Förderung von 1200,- Euro je Kind angestrebt werden, die entsprechend der inflationären Entwicklung dynamisiert wird.

Andere hier erwähnten Maßnahmen zur Popularisierung sowie die Vernetzung der polnischen Organisationen sind durchaus wünschenswert, jedoch nicht prioritär zu behandeln. Oberste Priorität muss die Stärkung der bereits vorhandenen außerschulischen Strukturen durch die Bereitstellung angemessener Finanzhilfen sein.

A collection of handwritten signatures in blue and green ink, representing the signatories of the declaration. The signatures are arranged in two rows. The top row includes several blue ink signatures, some of which are partially obscured or overlapping. The bottom row features a prominent green signature on the left, followed by several blue ink signatures, including one that appears to be 'A. Koder' and another that is 'J. T. ...'. The signatures are written in a cursive style.

Macierz Szkolna w Niemcech
i Związek Polaków w Niemcech

Deutsch Polnische Gesellschaft
Sachsen-Anhalt
i.A. Monike Görke

Adam Gąbka
Edward Dr. Kieyner

Landesinitiative Polnischsprachiger Eltern u. Familien Hannover
(LPEF e.V.) Barbara Lange

Chrześcijańskie Centrum Krzewienia Kultury
Tradycji i Języka Polskiego w Niemcech
Ewa Kaskawski e.V.

Klaudyna Droske, Leiterin des Geschäftsbüro der Polonia a.D.

POLNISCHER SCHULVEREIN "OSWIATA" in Berlin e.V.

Jakub Nowak

Anna Stermann

Polnischer Rat Magazette Tuszynska: Anna
Landesverband Berlin

Verein der Polnischen und Pädagoginnen

Deutschland e.V.
Związek Nauczycieli Języka Polskiego: Pedagogia
w Niemcech z.T. ~~ditions Barjka-Kuor~~

Renata Kacmarek

Sprachcafé Polnisch e.V. Agate Koch A.Koch

Związek Polaków w Magdeburgu
Bund der Polen in Magdeburg

Kauila Kapmau

InKontakt e.V. Katarzyna Janina
Leipzig

Blandyna Zaborowska, Polregio e.V., Reichweg 30, Aachen
Verband Polnischer Organisationen in NRW, Joanna Szymańska